ECHO

PENSIONÄRE







1. Einleitung
2. Nationales Büro
3. Ihr gewerkschaftlicher Beitrag

Personenbezogene Daten werden in Übereinstimmung mit dem Datenschutzgesetz verarbeitet (Gesetz vom 08.12.1992).

Verantwortlicher Herausgeber
Carlo MEDO

Romboutsstraat 1/011
1932 Zaventem
Tel. 02 644 65 00
www.ngps.be

Nr. 6 – Dezember 2025

Liebe Mitglieder,

Während sich das Jahr 2025 seinem Ende zuneigt, blicken wir gemeinsam auf eine schwierige Zeit zurück – ein Jahr, das viele von uns auf die Probe gestellt hat, aber auch gezeigt hat, wie stark unser Zusammenhalt weiterhin ist.
Trotz globaler Krisen und Herausforderungen im eigenen Land steht die NGPS fest an der Seite ihrer Mitglieder – auch und besonders jener, die nach einer langen und engagierten Laufbahn den wohlverdienten Ruhestand erreicht haben.

Für viele von uns war 2025 ein annus horribilis – ein Jahr voller Unsicherheiten, Spannungen und tiefgreifender Veränderungen, die unser Leben auf vielfältige Weise beeinflusst haben.
Die internationalen politischen Umwälzungen, der Amtsantritt von Präsident Trump in den Vereinigten Staaten sowie das weiterhin provokative Verhalten von Präsident Putin haben das globale Gleichgewicht spürbar erschüttert. Unberechenbarkeit scheint zur neuen Normalität geworden zu sein, Stabilität dagegen zu einem knappen Gut.

Doch auch im eigenen Land gibt es Anlass zur Sorge.
Die Entscheidungen der sogenannten „Arizona“-Regierung wirken sich direkt auf die Rechte und die Würde jener aus, die ihren Dienst in den Polizeieinheiten mit Fleiß, Mut und Loyalität absolviert haben.

Die Kürzung unserer Renten, die ständige Infragestellung erworbener Rechte und der mangelnde Respekt für die schwierigen Arbeitsbedingungen, denen Polizeibeamte über Jahre ausgesetzt waren, hinterlassen tiefe Wunden.

Die NGPS wird diese Entwicklungen jedoch nicht stillschweigend hinnehmen.

Wir werden weiterhin in allen beratenden Gremien und Versammlungen, in denen wir vertreten sind, jede nachteilige Veränderung, die unsere Mitglieder im Ruhestand betrifft, entschieden hinterfragen und bekämpfen. Wir werden unsere Mitglieder nicht im Stich lassen – weder während ihrer aktiven Dienstzeit noch im wohlverdienten Ruhestand.

Doch wir müssen ehrlich sein: Unsere Stärke hängt von unseren Mitgliedern ab.
Je mehr Kolleginnen und Kollegen im Ruhestand der NGPS beitreten, desto kraftvoller wird unsere Stimme am Verhandlungstisch. Gemeinsam können wir weiterhin etwas bewirken und gemeinsam können wir den Respekt einfordern, den all jene verdienen, die ihre Laufbahn unter oft schwierigen und undankbaren Umständen bewältigt haben.
Menschen, die ihr Leben der Sicherheit anderer gewidmet haben, verdienen Anerkennung – nicht Benachteiligung.

Deshalb unser Appell an alle:
Bleiben Sie Mitglied. Werden Sie Mitglied. Unterstützen Sie unseren Einsatz.

Denn eines ist gewiss:
👉 Der Ruhestand ist kein Ende – er ist ein Neuanfang.

Zum Abschluss wünschen wir allen unseren Mitgliedern im Ruhestand und ihren Familien ein besseres, gesünderes und friedlicheres Jahr 2026. Möge das neue Jahr allen, die sich um unsere Gesellschaft verdient gemacht haben, Wärme, Verbundenheit und Wertschätzung bringen.

Auch im Jahr 2026 wird unser Redaktionsteam mit großem Einsatz daran arbeiten, unser vierteljährliches Echo zu gestalten – gefüllt mit Wissenswertem, Neuigkeiten und Geschichten über das, was unsere Mitglieder im Ruhestand bewegt. So bleiben Sie das ganze Jahr über informiert, verbunden und unterstützt.
Unser besonderer Dank gilt unserem nationalen Präsidenten, dem nationalen Sekretär, dem „Dafad“ (Direktor für Verwaltung und Finanzen) sowie allen Freiwilligen, Delegierten und Mitarbeitern, die sich weiterhin mit großem Engagement für unsere Kolleginnen und Kollegen im Ruhestand einsetzen. Ihre Hingabe, Solidarität und Tatkraft halten die NGPS-Familie stark.

Mit den besten Wünschen für ein hoffnungsvolles, gerechtes und warmes Jahr 2026,

Christian ANDRE	0478/29 04 83	Christian.andre@snps.be
José DEWEERDT	0477/44 92 39	Jose.deweerdt@nspv.be
Gérard TITEUX	0498/54 86 24	Gerard.titeux@snps-lie.be
Eric DARDENNE	0496/39 98 39	Eric.dardenne@snps-nam.be
Michel BECHET	0491/25 13 89	Michel.bechet@snps-brw.be
Louis JACQUET	0498/74 02 45	Louis.jaquet@snps-lux.be
Christophe DAUCHOT	0477/06 48 02	Christophe.dauchot@snps-hai.be
Hubert KIRCHENS	0496/67 68 74	Hubert.kirchens@snps-lie.be

Ihre Unterstützung zählt – gemeinsam verteidigen wir unsere Rechte
Mit Ihrer Mitgliedschaft verleihen Sie der Stimme aller Rentnerinnen und Rentner Gewicht und Nachdruck.
Auch im Jahr 2026 wird sich die NGPS unermüdlich für die Rechte der Kolleginnen und Kollegen im Ruhestand einsetzen.
Um dieses Engagement weiter zu stärken, bauen wir erneut auf Ihre Unterstützung durch den jährlichen Mitgliedsbeitrag.
Dank des Einsatzes Ihrer Vertreter bleibt der Beitrag auch in diesem Jahr unverändert.
Gemeinsam sorgen wir dafür, dass unsere Organisation stark, geeint und entschlossen bleibt.



Überlegungen der Nationalen Leitung

Ende des Jahres 2025 - Zwischen Versprechen und Wirklichkeit: Die NGPS bleibt auf Kurs

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

2025 war erneut ein Jahr, in dem unsere Mitglieder an die Grenzen ihres Engagements gestoßen sind – und zugleich die Grenzen der politischen Entscheidungen aufgezeigt haben. Wenn ein Jahr zu Ende geht, lohnt es sich, innezuhalten und nachzudenken – nicht über Statistiken oder Slogans, sondern über die Realität unseres beruflichen Alltags, über das Team, das mitten in der Nacht ausrückt, über den Einsatz, der hätte schiefgehen können, über den Kollegen, der trotz aller Belastung weitermacht, über die gemeinsame Zeit mit der Familie, die wieder einmal ausfallen musste.
Wir sind stolz auf das, was wir leisten – aber mehr denn je sind wir es uns schuldig, unsere Stimme zu erheben, um uns Gehör zu verschaffen.

Die Richtung der NGPS

Die NGPS hält an ihren Grundwerten fest: Sicherheit, Würde und Gerechtigkeit. Unsere roten Linien bleiben unverändert und unmissverständlich:

- ✓ Keine Gewalt gegen die Polizei.
- ✓ Hände weg von unserem Statut.
- ✓ Gebt uns die notwendigen Mittel.

Doch auch 2025 brachte keine spürbare Entlastung. Der Personalmangel blieb akut, der Arbeitsdruck schwankte zwischen Überlastung und Unterbesetzung, der Respekt der Polizei gegenüber schwindet und die Bezahlung hielt mit den Anforderungen längst nicht mehr Schritt. Die Demonstration vom 30. Januar 2025 war kein symbolisches Ritual – sie war ein lauter, verzweifelter Ruf nach Unterstützung. Während an den Verhandlungstischen von „Modernisierung“ die Rede war, hörten wir etwas ganz anderes: das Echo eines gefährlichen Trends – mehr arbeiten für weniger Rente.

Unser Memorandum 2025-2030

- ✓ Erhalt der „NAPAP“ und Vorruhestand – denn Polizeiarbeit ist und bleibt ein harter Beruf.
- ✓ Anerkennung der Polizei als besonders belastender Beruf – mit klaren, verbindlichen Regelungen statt bloßen Worten.
- ✓ Attraktivität und Einstieg verbessern – durch bessere Bezahlung, mehr Sicherheit und verlässliche Perspektiven.
- ✓ Statut bewahren und Rechte schützen – kein schleichendes Auslaufen, keine versteckten Einschnitte.
- ✓ Wohlbefinden, Wiedereingliederung und Wertschätzung stärken – echte Fürsorge für diejenigen, die täglich für andere da sind.

Die „Arizona-Logik“: Was wir nicht akzeptieren

Auf dem Arbeitsmarkt beobachten wir zunehmend den sogenannten „Arizona-Pfad“: längere Arbeitszeiten, strengere Rentenbedingungen, mehr Flexibilität bei gleichzeitig weniger Sicherheit. Was unter dem Etikett „Modernisierung“ verkauft wird, entpuppt sich in der Realität allzu oft als reiner Sparkurs.
Für uns aber ist Sicherheit kein Budgetposten – und schon gar nicht verhandelbar.

Auf dem Weg nach 2026 und darüber hinaus

Die kommenden Jahre werden entscheidend sein. Mit dem Memorandum 2025–2030 als klare Orientierung werden wir uns weiterhin entschlossen für eine gerechte Pension, für den Schutz besonders belastender Berufe, für ein Einkommen und eine Vergütung, die den Anforderungen entsprechen, sowie für mehr Ressourcen und den Respekt, den unsere Kolleginnen und Kollegen verdienen, einsetzen.

Schlusswort

Liebe Kolleginnen und Kollegen, was wir fordern, ist nichts anderes als Fairness: Wer für die Sicherheit anderer einsteht, hat selbst Anspruch auf Sicherheit. Wer seine Familie zurücklässt, um die Gesellschaft zu schützen, muss auf Schutz und Verlässlichkeit in seiner eigenen Laufbahn zählen können.
2025 war ein Jahr des Kampfes – aber auch ein Jahr des Zusammenhalts. Möge 2026 ein Jahr werden, in dem die Politik endlich zuhört. Und sollte sie es nicht tun, dann werden wir dafür sorgen, dass sie uns hört.

Mit kollegialen Grüßen

Carlo MÉDO
Nationaler Präsident

Thierry BELIN
Nationaler Sekretär

ENTSCHEIDUNG



In Kürze erhalten Sie erneut eine Aufforderung zur Zahlung des jährlichen Mitgliedsbeitrags an die NGPS. Wir möchten Sie herzlich bitten, auch in diesem Jahr Ihre Unterstützung zu bestätigen.

Jeder Beitrag, ob groß oder klein, macht einen Unterschied. Gerade in Zeiten, in denen die Rechte von Rentnerinnen und Rentnern mehr denn je unter Druck stehen, zählt jede Stimme und jedes Mitglied. Nur gemeinsam können wir für das eintreten, was Generationen von Kolleginnen und Kollegen mit Engagement und Überzeugung aufgebaut haben.

Der Beitrag bleibt dank Ihrer Vertreter unverändert.

Die Vertreter der Rentnerinnen und Rentner innerhalb der NGPS haben alles daran gesetzt, den Beitrag auch in diesem Jahr unverändert zu lassen.

Daher bleibt der Mitgliedsbeitrag für 2026 bei 74,00 € pro Jahr bzw. 6,17 € pro Monat für ein Rentnermitglied und bei 50,00 € pro Jahr bzw. 4,20 € pro Monat für eine Witwe unverändert.

Wir sind stolz darauf, dass dies trotz steigender Kosten dank einer umsichtig geführten Finanzverwaltung und der Solidarität innerhalb unserer Organisation erneut möglich ist.

Bezahlen Sie Ihren Beitrag ganz einfach per Lastschrift

Wer seinen Jahresbeitrag lieber in monatlichen Raten bezahlt, kann dies bequem per Lastschrift tun.
So vermeiden wir gemeinsam unnötige Verwaltungskosten – wie für Briefmarken, Umschläge oder Papier. Diese Einsparungen ermöglichen es uns, die Mittel dort einzusetzen, wo sie wirklich gebraucht werden: zur Verteidigung unserer Rechte gegen weitere Reduzierung.

Praktische Informationen

Bei Fragen zur Zahlung oder zur Einrichtung eines Lastschriftverfahrens wenden Sie sich bitte an das NGPS-Sekretariat unter:

02/644 65 00	**info@snps.be**

ANKÜNDIGUNG:

Der **Tag der Rentner** findet am 21. Mai 2026 statt.

MERKEN SIE SICH DIESEN TERMIN IN IHREM KALENDER

Dank Ihrer treuen Mitgliedschaft kann sich die NGPS weiterhin engagiert für die Interessen der Rentnerinnen und Rentner einsetzen. Solange wir auf Ihre Unterstützung zählen dürfen, können Sie sich darauf verlassen, dass wir auch in Zukunft für Sie da sind.

Im Namen des gesamten NGPS-Vorstands wünschen wir Ihnen schon jetzt ein gesundes, glückliches und erfülltes Jahr 2026.

Gemeinsam stark – jetzt und in Zukunft

Mit kollegialen Grüßen
Ihr NGPS-Team